



## Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1523/2013**  
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
Datum: 23.04.2013

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung  
Aktenzeichen/Telefon: - Al -/1032  
Verfasser/-in: Michael Janitzki, Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts-, Rechts- und Europaausschuss		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

### Betreff:

### Haushaltsplan 2014

- Antrag der Fraktion Linkes Bündnis/Bürgerliste Gießen vom 23.04.2013 -

### Antrag:

- „1. Der Magistrat wird gebeten, im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2014 folgende Ergänzungen vorzunehmen:
- im Erläuterungsteil zum Ergebnishaushalt werden zu den beiden Spalten ‚Ansatz 2013 und 2014‘ die Ergebnisse von 2011 in einer zusätzlichen Spalte hinzugefügt.
  - In einer Erläuterung zum Investitionsprogramm werden an einem Beispiel die einzelnen Zahlen in der rechten Spalte ‚bisher bereitgestellt Gesamtausgabebedarf‘ erklärt.
  - Im Investitionsprogramm werden Angaben zu den Ergebnissen von 2011 bei den Investitionen hinzugefügt, die schon 2011 bestanden.
2. Der Magistrat wird gebeten, weitere Vorschläge zu unterbreiten, wodurch Nicht-Fachleuten die Arbeit mit dem Haushaltsentwurf erleichtert und/oder seine Verständlichkeit verbessert werden kann,
- wie z. B. durch ein Stichwortverzeichnis oder durch Hinweise im Ergebnishaushalt auf spätere Erläuterungen.“

**Begründung:**

Es sind durchaus Klagen - allerdings meist hinter vorgehaltener Hand - darüber zu hören, dass der Haushaltsplan schwierig ist zu verstehen und bestimmte Sachverhalte in ihm zu finden. Das sollte genügen, sich Gedanken darüber zu machen, wie die Arbeit mit dem Haushalts erleichtert werden kann.

Michael Janitzki  
Fraktionsvorsitzender